

Tausende fordern: Schluss mit dem Abtreibungsverbot in Deutschland!

Am 7. Dezember 2024 protestierten Tausende in Berlin und Karlsruhe für die Legalisierung von Abtreibungen und Menschenrechte.



Karlsruhe, Deutschland - In Berlin und Karlsruhe demonstrierten am Wochenende Tausende für die Legalisierung von Abtreibungen in Deutschland. Die Polizei zählte in der Hauptstadt bis zu 3000 Teilnehmer. „Es ist ein Menschenrecht, über den eigenen Körper zu entscheiden“, betonte die Generalsekretärin von Amnesty International Deutschland, Julia Durchrow. Sie unterstrich, dass das Versäumnis, dieses Recht zu respektieren, Menschen weltweit mobilisiere. Mit dem Motto „Abtreibung legalisieren – jetzt!“ hatten rund 100 Organisationen zu den Protesten aufgerufen. In Karlsruhe fanden zeitgleich ähnliche Aktionen statt. Laut den Veranstaltern waren insgesamt etwa 7000 Teilnehmer in beiden Städten anwesend, obwohl nur 5000 angemeldet waren. Die

Forderungen sind klar: Die Streichung des umstrittenen Paragraphen 218, der Schwangerschaftsabbrüche kriminalisiert, aber unter bestimmten Bedingungen straffrei bleibt.

Friedliche Proteste und Hintergrundinformationen

Während der Demonstrationen gab es einige kleinere Gegenkundgebungen mit wenigen Teilnehmern, wobei es gelegentlich zu verbalen Auseinandersetzungen kam. Die Polizei musste in einigen Fällen einschreiten, doch insgesamt verlief die Protestaktion friedlich. Der gesetzliche Rahmen in Deutschland sieht vor, dass ein Schwangerschaftsabbruch in den ersten zwölf Wochen straffrei bleibt, sofern die betroffene Frau eine Beratung in Anspruch nimmt. Die Regierungsparteien Grüne und SPD arbeiten daran, diese Gesetzgebung zu reformieren, um das Thema Abtreibung weniger restriktiv zu gestalten.

Diese Entwicklungen finden vor dem Hintergrund eines globalen Trends statt, denn laut den Vereinten Nationen wird die Stadtbevölkerung bis 2030 voraussichtlich um 600 Millionen auf 5,2 Milliarden Menschen anwachsen. Im Jahr 2023 lebten bereits 4,6 Milliarden Menschen in Städten, was 57% der Weltbevölkerung entspricht. Berlin, als größte Stadt Deutschlands, zählt derzeit etwa 3,6 Millionen Einwohner und fällt im globalen Vergleich hinter den Megastädten wie Tokio, Delhi und Shanghai zurück. Die UN prognostizieren zudem, dass die Anzahl der Megastädte bis 2030 auf 43 steigen wird, was die urbanen Herausforderungen weiter verstärkt und die Notwendigkeit von sozialen Veränderungen, wie der Rechte von Frauen, in den Vordergrund rückt.

RND berichtete über die Demonstrationen in Berlin und Karlsruhe. Zudem könnten Sie mehr über die Entwicklungen in der Stadtbevölkerung in den Prognosen der **Statistiken des Statistischen Bundesamtes erfahren.**

Details	
Vorfall	Demonstration
Ort	Karlsruhe, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.rnd.de • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at